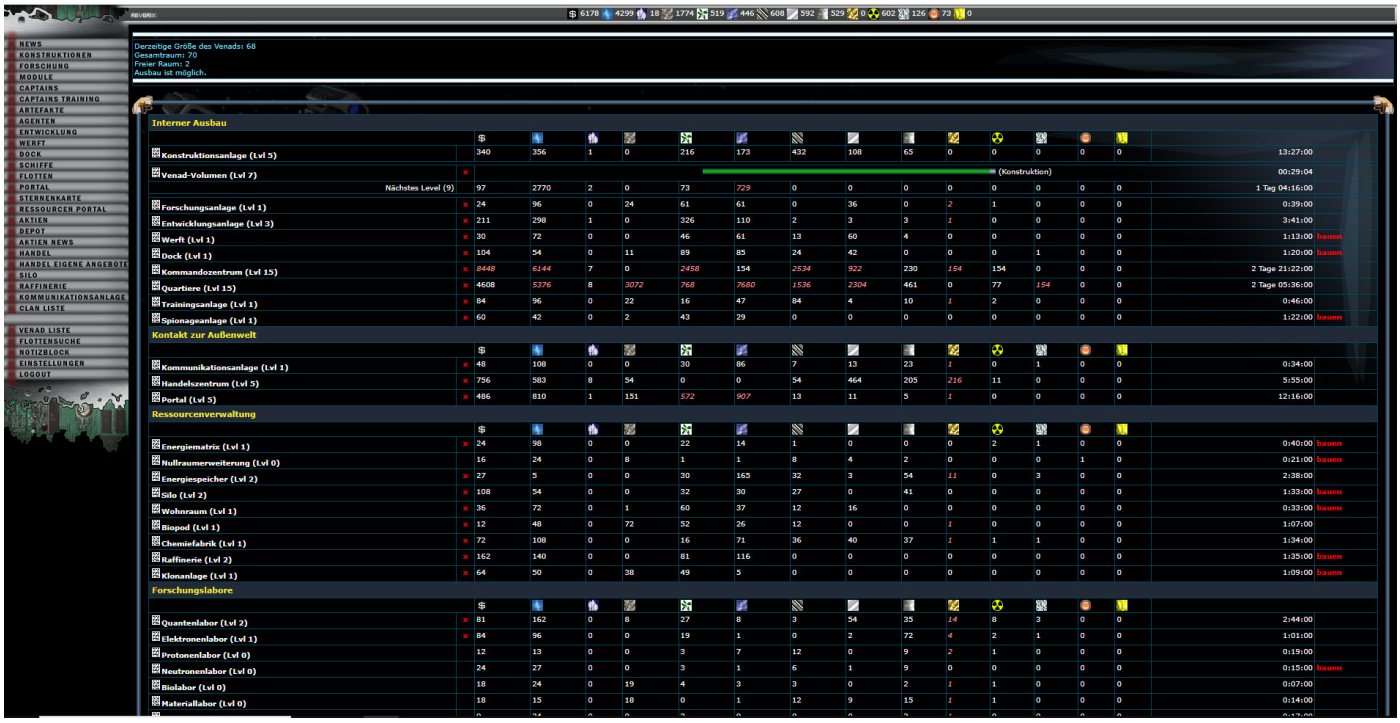
Revorix

Description

Auf der Suche nach einem komplexen Browsergame für ein paar ansprechende Winterstunden am PC stieß ich vor kurzem auf einen uralten Foreneintrag. Dort wurde ein Game namens Revorix als komplexes Scifi-Browsergame erwähnt. Der Forenbeitrag war von 2012. Da gab es Revorix schon seit 9 Jahren!

Da mir der Name Revorix gefiel und ich einfach mal schauen wollte, ob der Dinosaurier noch lebt, besuchte ich Revorix.de. Dort erstellte ich einen Account und tauchte ein wenig ab in ein Spiel aus einer anderen Zeit. Damals bedeuteten Zahlen noch Spielspaß und Animationen in Browsergames waren unbekannt.



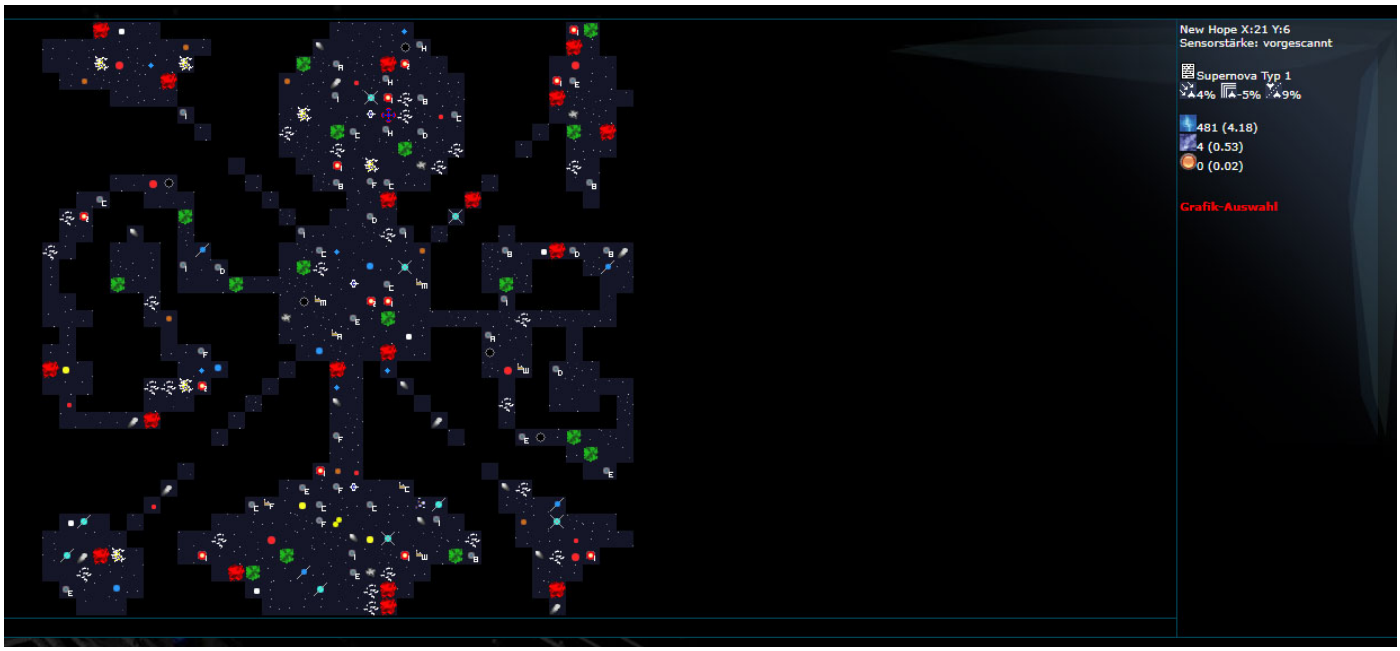
Es gibt eine Vielzahl an Gebäuden. Jedes Gebäudelevel kostet mehr Rohstoffe.

Ein kleines Venad

Man startet in Revorix mit einem kleinen Venad (das ist unsere Basis). Die wichtigsten Gebäude sind schon ein paar Level ausgebaut. Wir haben zwei Weltraumkapitäne, ein wenig Geld und ein paar Ressourcen.

Als erstes gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen. Einige Infos liefert das Game. Per klick auf die Gebäude-Beschreibungen erhält man News über den Sinn und Nutzen jedes einzelnen Bauwerks. Man erkennt schnell, dass Spezialisierung ein wichtiger Faktor im Game ist. Wozu eine Raffinerie ausbauen, wenn es schon Spieler gibt, die einen „Erz-Service" anbieten und unser Erz kostenfrei raffinieren. Natürlich behalten diese Spieler einen kleinen Teil der Ressourcen ein. Aber wenn wir auf dem Stand einer 85-Level-Raffinerie unser Erz veredeln können, dann ist das effektiver als wenn wir die Raffinerie selbst bis Level 20 oder so prügeln.

Das gleiche Prinzip gilt auch für die Umwandlung von Energie und das Klonen von Bevölkerung. Je höher das Gebäudelevel, desto besser die Erfolgsaussichten. Alles gleichzeitig wird man nicht gut abdecken können.

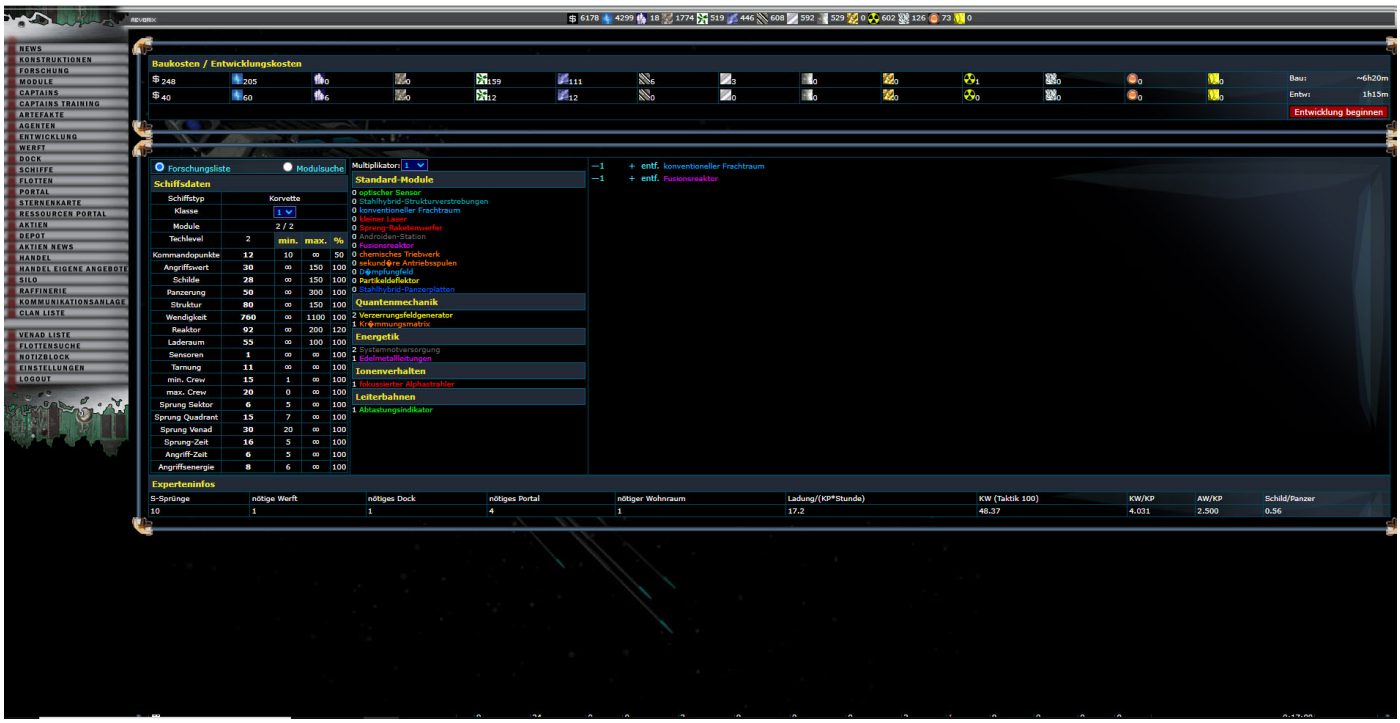


Der Weltraum ist auf den ersten Blick sehr unübersichtlich, doch mit der Zeit kann man die Symbole unterscheiden und diese machen Sinn.

Ab ins Revorix-Weltall

Doch zurück zu unserem Venad. Wir wollen natürlich möglichst schnell ins Weltall. Also wähle ich die Entwicklung und erschaffe zuerst einen Bauplan. Am Anfang steht uns nur die Korvette offen, und ich bestücke diese mit einem Fusionsreaktor und einem konventionellen Laderaum. Später können hunderte von Modulen kombiniert werden, sofern man diese erforscht hat.

Der Bauplan ist schnell erstellt. Doch er benötigt eine Entwicklungszeit von knapp 1-2 Stunden im Spiel. Anschließend geht die Korvette in den Bau für weitere 6-7 Stunden. Wohlgemerkt, das sind echte Zeit-Stunden. Wer ungeduldig ist, kann ein wenig mit dem Aktienmarkt rumspielen oder in der Revorix-Wiki z. Bsp. planen, welche Forschungslabore errichtet werden sollen.

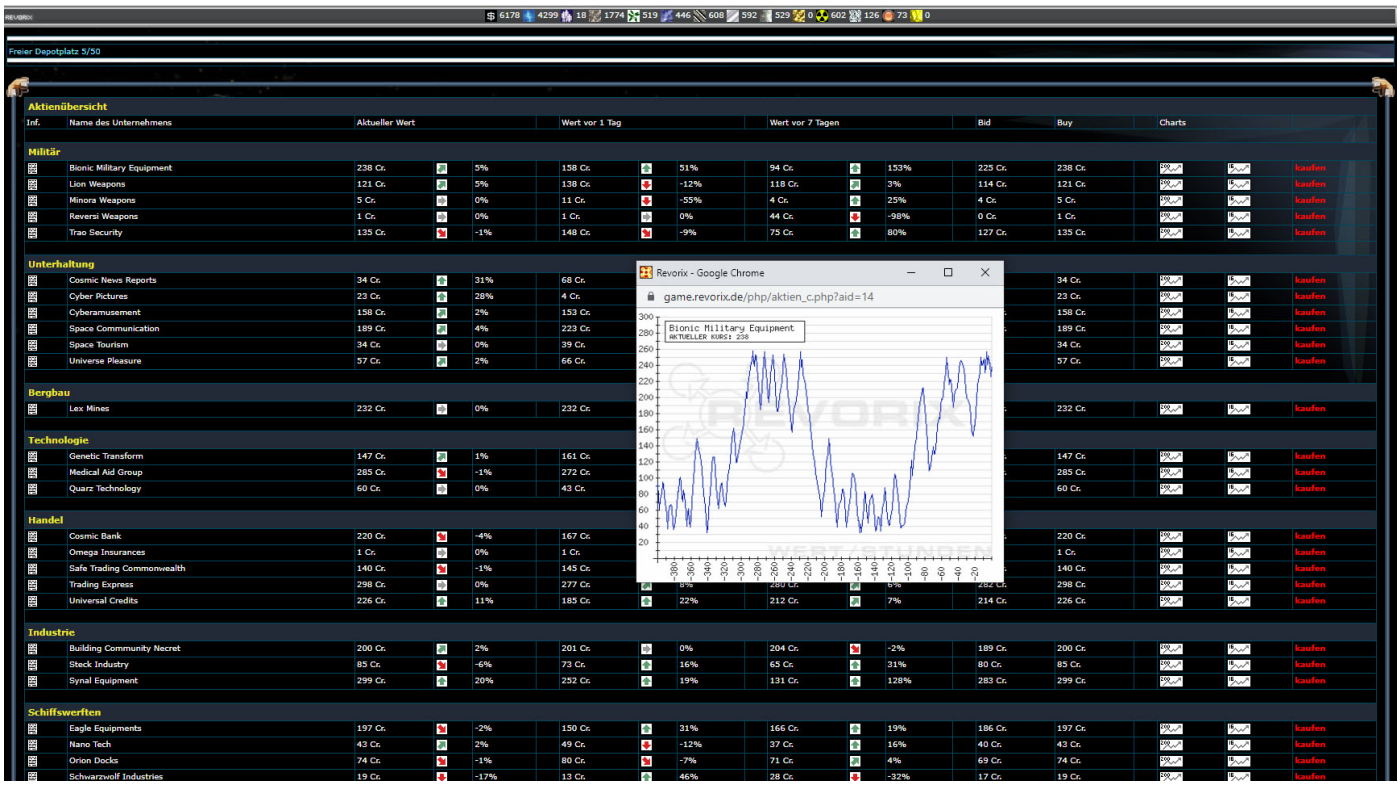


Im Entwicklungsmenu können später hunderte Module benutzt werden, welche man erforschen muss.

Meine erste Korvette

Über Nacht wurde dann meine Korvette fertig und ich besuchte den Quadranten „Jericho" – eines der wenigen Quadranten, die ich mit meinem kleinen Raumschiff direkt anspringen kann. Dort empfängt mich eine Karte mit sehr vielen kleinen Symbolen, welche alle für eine bestimmte Art von Weltraum-Anomalie stehen : Planeten, Sterne, Asteroidengürtel, Nebel.

Diese Symbole kann ich anfliegen und dort Ressourcen ein- und ausladen. Nach Ablauf einer Regenerationszeit sind meine Sprungtriebwerke wieder geladen und ich bringe die Beute Heim ins Venad.



Am Aktienmarkt kann man das nötige Kleingeld verdienen – wenn man zur richtigen Zeit kauft und verkaufft.

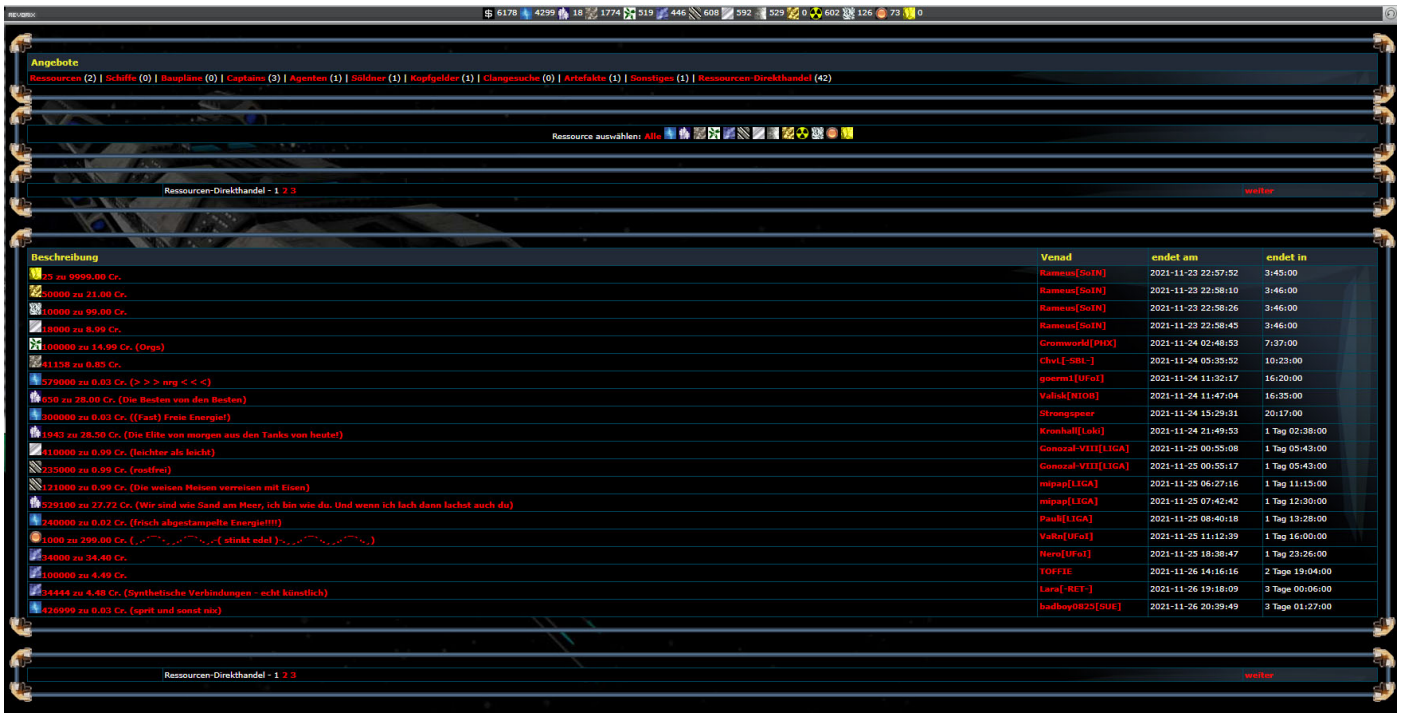
Rohstoffe hamstern macht Spaß

Dabei gibt es 14 verschiedene Rohstoffe, vom simplen Erz, das man in Massen an jeder Ecke findet – über Biomaterie und Synergetische Stoffe bis hin zu Edelmetallen, Edelgasen oder sogar instabilen Isotopen. Bald lernt man, die Symbole der möglichen Planeten auf der Weltraumkarte zu unterscheiden und kennt seine lohnenden Routen.

Revorix bedeutet auch Community

Das Spiel besitzt auch eine komplexe Kampfmechanik für PVE und PVP, ein Clansystem, einen umfangreichen Spielermarkt, einen Discord-Channel und ein eigenes Forum.

Im Forum erfahre ich auch, das der langjährige Spieler Knuddelbearli das Spiel vor dem drohenden Aus im Januar 2021 durch eine Übernahme gerettet hat. Hierzu hat er, nach eigenen Aussagen, einen mittleren 4stelligen Betrag geboten – ohne Aussicht auf Refinanzierung, denn als erstes hat Knuddelbearli Werbung entfernt und Premiumaccounts für alle freigeschaltet. Für mich sind solche Menschen echte Wohltäter, egal, ob sie die Restaurierung eines realen Dorfbrunnens oder den Fortbestand eines Browsergame-Dinosauriers finanzieren und ermöglichen.



Am Markt werden diverse Dinge angeboten – von Rohstoffen über besonders fähige Kapitäne bis hin zu Söldneraufträgen.

Spuren und Narben

Beim Serverumzug hat wohl leider die Zeichenkodierung etwas gelitten – so sind Umlaute zur Zeit noch geschreddert dargestellt. Aus meiner Webprogrammierer-Zeit weiß ich, dass dies bei Export-Import in Datenbanken gerne mal vorkommt. Mich stört es nicht wirklich – denn es erinnert mich daran, dass das Spiel vor kurzem wohl für immer gestorben wäre.

(Anm. Die Umlaute funktionieren größtenteils – nur in den Börsennews und den Modulnamen habe ich seltsame Zeichen statt Umlaute)

Revorix ist 18 Jahre alt und galt wohl früher schon als Nischen-Game. Mit seiner hohen Komplexität erfordert es eine gewisse Einarbeitung. Wenn man 8 echte Tage auf den Bau seines Frachters warten muss, ist das ein Game-Design-Element, was heute kaum noch jemand so umsetzen würde – da ja alles immer sofort verfügbar sein muss. Auch kann es passieren, dass man – aufgrund von Unkenntnis – seine anfänglichen Schiffe verliert oder in eine wirtschaftliche Sackgasse gerät. Zwar versucht hier ein Videotutorial und eine Wiki das Schlimmste zu verhindern, aber manche User sind da besonders kreativ. Hier hilft dann der Hilferuf im Forum. Es gibt eine kleine, aber stabile Community, welche mit Rat und Unterstützung auch bei unglücklichsten Anfängerfehlern zu helfen weiß.

Überraschend vielschichtig

Doch gerade wegen der Ecken und Kanten – verbunden mit einer herrlichen Komplexität auf Basis diverser Zahlen und Werte – kann Revorix auch heute noch viel Spaß machen. Es ist ein gar nicht so kleines Scifi-Universum mit tausenden von Planeten und Sternen, unglaublich vielfältiger

Raumschiffskonstruktion und vielschichten Spielmechanismen, was seit 18 Jahren Spieler begeistert. Da das eigene Venad im Prinzip nicht angegriffen werden kann, ist es auch ein Spiel, bei dem man zwar Raumschiffe, aber nie seine Basis verlieren kann.

Ein Browsergame wie ein Dinosaurier aus einer anderen Zeit, etwas sperrig, nicht flach poliert und dafür mit enormer Spieltiefe – genau das, was ich für diesen Winter gesucht habe.

Informationen:

Spielname: Revorix
Entwickler: seit Januar 2021 Knuddelbearli (Klaus Weger + Team)
Jahr: 2003
Plattform: Browser

Links

Revorix.de

Positiv	Negativ
+ richtig schöne komplexe Weltraumsimulation mit vielen Zahlen	– das Spielprinzip ist von 2003 und war damals schon Nische – der Zahlenfokus mag abschreckend wirken
+ individuelle Raumschiffe mit diversen Werten und Modulen	– Lange Bauzeiten von Schiffen verlangen einem durchaus schon Geduld ab

+ Spieltiefe und spielerische Freiheit erlauben eine spezialisierte Ausrichtung

+ Sammelfreuden mit 14 Rohstoffen, die man auch wirklich benötigt

+ anspruchsvolles PVE und PVP

+ stabile Community mit Freunden von Dinosaurier-Games

+ komplett auf Deutsch

+ Börse, Raffinerie und Klonzentrum – für Abwechslung ist gesorgt

+ umfangreicher Spielermarkt

– wer einfach drauf los spielt, rennt eventuell gegen die Wand und kommt in eine Sackgasse

– winzige Icons und Symbole – ein neues Symbolset wäre eine echte Verbesserung

– Wer Action will, sollte sich vorher einlesen, sonst steht er schnell ohne Raumschiff da

– kleine Community bedeutet manchmal auch weniger Interaktion. Es gibt mehr alte Hasen als Anfänger.

Date Created
29. November 2021
Author
harald